Ortsverband Dormitz

Artikel vom 21.09.2017

Kartoffelfeuer

Kartoffelfeuer als bewährter Abschluß des diesjährigen Ferienprogramms der Gemeinde Dormitz



Nachdem die CSU mit den „Eselsohren in Büchern" bereits das Dormitzer Ferienprogramm eröffnet hat, endeten die Ferien mit dem alljährlichen Kartoffelfeuer. Bei leicht feuchtem aber regenfreiem Wetter mit frischen Temperaturen zogen über 20 Kinder mit den CSU-Verantwortlichen Christoph Schmitt und Ina Müllemann von der Feuerwehr durch den Ort zu einem Acker von Hubert Schmitt, der diesen schon entsprechend vorbereitet hatte. Nachdem die Kinder von Hubert Schmitt gelernt hatten, was alles für das Feuer geeignet ist und gebraucht wird und was man beim Anzünden beachten muss war alles rasch vorbereitetet und das Feuer wurde entzündet. Danach sammelten die Kinder weiteres Brenngut und Kartoffeln. Nachdem das Brenngut heruntergebrannt war und sich die notwendige Glut entwickelt hatte, legten die Kinder die gesammelten Kartoffeln ins Feuer zum Garen. Während dessen war ausreichend Zeit, die Umgebung zu erkunden, Ball zu spielen und sich im Gestrüpp und zwischen den Obstbäumen zu verstecken. Die garen Kartoffeln wurden mit großem Appetit geschält und verspeist. Die Krönung dazu waren „zwa im Weckla" , die auf einem improvisierten Grill zubereitet wurden. Nach einem entspannten und mit Eindrücken gefüllten Nachmittag sowie ausreichender Bewegung und frischer Luft, kehrte die Gruppe gegen frühen Abend ausreichend gesättigt wieder zur Feuerwehr zurück und die dreckigen, nach Rauch riechenden glücklichen Kinder gingen nach Hause. Viele versprachen im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Mit dieser erfolgreichen Veranstaltung endete das diesjährige Ferienprogramm der

Gemeinde Dormitz.